

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1660/2023

Abteilung: Fachbereich 5

Bearbeiter/in: Claus, Frank, Schwöbel

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei

Investitionskosten: nein ja

Drittmittel: nein ja

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja

Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Produkt:

Betrag:

Betrag:

Betrag:

Fundstelle:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit	05.10.2023	öffentlich	Information

Betreff: Situation der Stadtbäume 2023/2024

Beschlussempfehlung:

Die Liste über Baumfällungen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Informationen:

1. Versuchsweiser Einsatz von Mykorrhiza und Stockosorb

An jeweils 20 Bäumen wurde bei der diesjährigen Pflanzung Mykorrhiza oder Stockosorb verwendet.

Bei Stockosorb gibt es merklich positive Auswirkungen auf die Bäume (bessere Vitalität, weniger Trockenstress, kein Sonnenbrand).

Die Reaktionen auf Mykorrhiza sind noch etwas verhalten, Vermutung, dass sich erst Feinwurzeln bilden müssen. Hier erwarten wir im nächsten Jahr bessere Resultate.

Kontrollbäume ohne Mykorrhiza oder Stockosorb weisen weniger Zuwachs, mehr Trockenstress und Sonnenbrand auf. An Extremstandorten sollten beide Präparate verwendet werden.

Versuche mit Pflanzenkohle/Terra Preta sind für nächste Pflanzungen bei salzbelasteten Standorten angedacht.

2. Bodenverbessernde Maßnahmen und Eingehende Untersuchungen an großen Blutbuchen im Domgarten

Bei allen drei Bäumen wurden bodenverbessernde Maßnahmen durchgeführt (Belüftung, Düngen, Einbringen von Regenwurmeiern). Bei zwei der Bäume sind Untersuchungen festgelegt worden.

Untersuchung der Buche bei dem Spinnenkunstwerk

Auftreten des Brandkrustenpilzes am Wurzelstock, deshalb Durchführung eines Zugversuches.

Laut Gutachten kann eine recht gute Prognose abgegeben werden, empfohlene Schnittmaßnahmen im oberen Kronenbereich erfolgen im Herbst/Winter.

Untersuchung der Buche in Minigolfanlage

Auftreten von mehreren Fruchtkörpern des Zunderschwamms am Stamm, Bildung von Totholz, Rindenschäden.

Schnittmaßnahmen und Kronensicherung einbauen wurde am 19.09.2023 durchgeführt.

Eine Untersuchung (Schalltomographie) wird am 04.10.2023 durchgeführt, Gutachten folgt. Die Prognose ist hier im Vorfeld schon deutlich schlechter, da der Baum mehr Vorschäden aufweist und der Zunderschwamm sehr aggressiv Holz zerstört.

3. Naturnahe Pflanzungen unter Bäumen im Domgarten

Um den Wurzelbereich zu schützen, planen wir an drei Standorten testweise eingeschränktes Mähen (zwei Mal jährlich), Pflanzung von Geophyten und punktuell ablegen von Stammholz, zur Vermeidung von Bodenverdichtungen durch Überfahren und Mähschäden an Wurzeln.

4. Hitze-/Trockenstress bei Bäumen

Hervorgerufen durch extreme und lange Hitzeperioden und sehr hohe UV Belastungen ist bei vielen Bäumen ein vorzeitiges Abwerfen von Früchten und Laub zu beobachten, zudem tritt häufig Grünastbruch auf. Viele Hainbuchen bilden dieses Jahr vermehrt Früchte aus (Notfrucht).

5. Ökologische Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners und der Wühlmaus

In diesem Jahr konnten wir keinen Befall mit EPS feststellen. Die von uns angebrachten Meisennistkästen waren zu 98% bewohnt, weitere Nistkästen werden angeschafft und montiert.

Auf Streuobstwiesen werden zur Wühlmausbekämpfung Greifvogelansitze aufgestellt.

6. Geschützte Bäume

Bei den geschützten Bäumen müssen in den flächenhaft geschützten Beständen auch dieses Jahr wieder Fällungen vorgenommen werden. Es sind aktuell **157** Fällungen in den geschützten Bereichen vorgesehen.

Davon sind zwei Bäume an Bachläufen. Entlang des Gieshübelbach muss eine Erle, die vom Lackporling betroffen ist, entfernt werden. An der Straße Im Hafenbecken ist eine Esche, mit Fäulnis und einer großen Höhlung, zu fällen.

Vier Bäume im Domgarten, eine Hainbuche deren Krone zum größten Teil abgestorben ist, ein Silberhorn mit Zunderschwamm, ein Bergahorn der abgestorben ist und eine Robinie mit Stockfäule.

Ein Baum in der Klipfelsau, eine abgestorbene Kiefer.

Im Binsfeld wurden im Frühjahr über 160 abgestorbene Bäume gefällt. In dieser Fällperiode müssen dort 150 abgestorbene Bäume gefällt werden. Ursache sind der sinkende Grundwasserspiegel, Trockenheit und Russrindenkrankheit.

7. Straßen und Parkbäume

Derzeit stehen 42 Bäume versch. Gattungen auf der Fällliste, die gefällt werden oder schon gefällt wurden. Zusätzlich müssen 28 Bäume auf dem Friedhof und 17 Bäume im Hertrichwäldchen gefällt werden.

61 Bäume an versch. Standorten waren komplett ohne Vitalität (abgestorben), verursacht durch die lange Trockenheit, teilweise verstärkt durch parasitäre Einwirkung.

Sechs Bäume an versch. Standorten sind von schlechter Vitalität und abgängig, diese stellen eine Gefahr für die Verkehrssicherheit dar.

Weitere Ursachen für die Fällung waren: Fäulnis durch Baumpilze oder Insekten entstanden, Unfallschäden oder komplettes Versagen.

Die meisten Ausfälle verzeichnen einheimische Gehölze wie Ahorn, Birke und Hainbuche.

8. Baumdaten

Aktuell hat die Abt. Stadtgrün 27.525 Bäume erfasst, davon sind es 21.731 Einzelbäume, und 5.794 Bäume in waldartigen Beständen.

Nachpflanzungen erfolgten im Frühjahr 2023 mit 175 Bäumen.

Anlagen:

- Vorläufige Fällliste
- Baumgutachten Blutbuche Domgarten

Hinweis:

Die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentlich) finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem (<https://buergerinfor2.speyer.de>); Vorlagen im nicht öffentlichen Teil sind im Ratsinformationssystem (<https://ratsinfo2.speyer.de>) hinterlegt, für das jedoch ein individueller Login erforderlich ist.